



Mobilität und soziale Teilhabe in der Gemeinde Märkische Heide

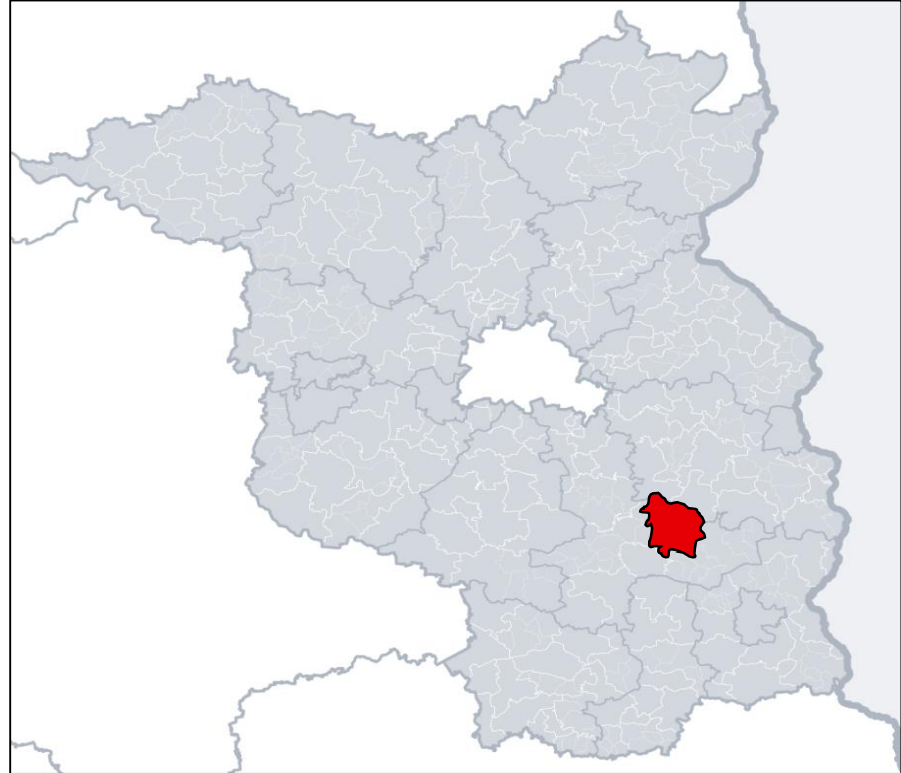
Gemeinde Märkische Heide

(Markojska góla)

Landkreis: Dahme-Spreewald

Fläche: 211,55 km²

Einwohnende: 3.989



Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_St%C3%A4dte_und_Gemeinden_in_Brandenburg#/media/Datei:Municipalities_in_Brandenburg.svg

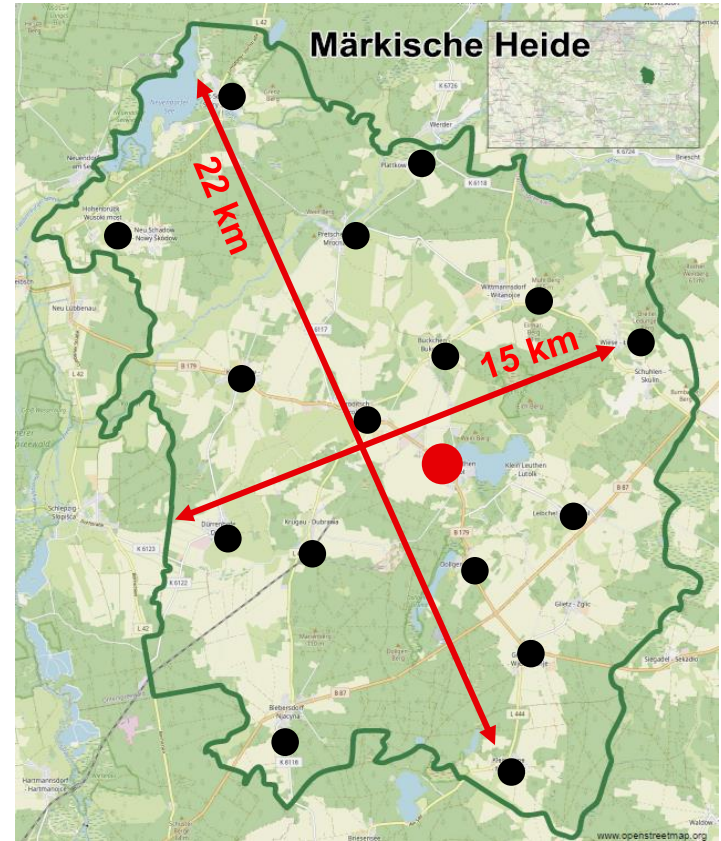
Strukturelle Daten

Bevölkerung:

- in 17 Ortsteilen
- 40 % der Einwohnenden sind über 60 Jahre alt

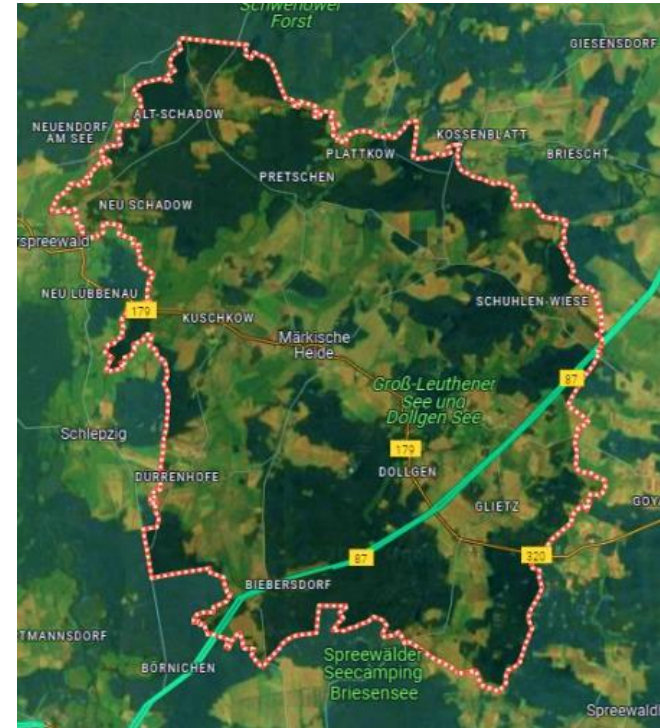
Infrastruktur:

- 1 Allgemeinarzt, 1 Zahnarzt
- 1 Physiotherapie, 1 Logopädie
- 4 Kitas
- 1 Grundschule
- 1 Postfiliale und mobiles Angebot der Sparkasse
- 1 Supermarkt
- Haus der Generationen
- verschiedene Vereine



Verkehrsinfrastruktur (2022)

- drei Bundesstraßen
- Autobahnanschluss A13: 25 km von Groß Leuthen entfernt
- Entfernungen von Groß Leuthen:
 - Goyatz (8 km)
 - Lübben (22 km)
 - Beeskow (26 km)
 - Lübbenau (34 km)
- auf den Schülerverkehr ausgelegter ÖPNV
- zu Schulzeiten haben 7 Ortsteile keine direkte Busverbindung nach Groß Leuthen, in den Ferien sind es sogar 12 Ortsteile



Quelle:

<https://www.google.com/maps/place/15913+M%C3%A4rkische+Heide/@52.0255341,13.9392174,38162m/data=!3m1!1e3!4m6!3m5!1s0x4707f75d0bf13103:0x42120465b5e1af018m2!3d52.0530696!4d13.9985782!16s%2Fm%2F02q9995!5m1!1e1?entry=ttu>

Herausforderungen und Bedarfe

Ach herje, habe ich beim Einkaufen doch glatt den Puderzucker fürs Plätzchenbacken mit den Enkeln vergessen. Muss ich wohl nochmal los, aber...

Ich könnte mal wieder meine Schulfreundin besuchen, aber...

Morgen muss ich zum Augenarzt. Und dann dieses Wetter. Wie soll das gehen?

Die Nachbarin hat vom PC-Kurs im Haus der Generationen erzählt. Da würde ich auch gern hin, aber...

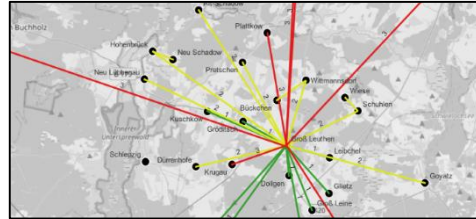


Projektziel

Der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. leistet Beiträge zu bedarfsgerechten Mobilitätslösungen im ländlichen Raum aus der Perspektive der sozialen Teilhabe.



Vorgehensweise



 **UND GUT**  Deutsches
Rotes
Kreuz

Fahrt mit - mobil aktiv!

Info-Hotline der Mobilitätsmanagerinnen
im Haus der Generationen Groß Leuthen:
035471 809924

bis 2021

Kick-Off-Workshops,
Interviews mit „Kümmerern“,
Projekt-Recherche

2022/2023

Bedarfserhebung mit
Unterstützung der TH Wildau,
partizipative Erarbeitung
von Lösungsbausteinen,
Workshop mit Stakeholdern

2023

Start der Pilotphase,
Eröffnung der Bürgerbuslinie,
Schaltung einer Hotline für
Mobilitätsauskünfte
3. Platz beim Ideen-Wettbewerb
des Ministerpräsidenten

2024

weitere Umsetzung der
Lösungsbausteine

„lessons learned“ aus dem bisherigen Projekt

- Einbeziehen der Menschen vor Ort – von der Planung bis zur Umsetzung
- eine Bedarfserhebung dient immer auch der Schaffung von Akzeptanz der Zielgruppe in Bezug auf das Angebot
- Es braucht:
 - strukturelle Förderung von niedrighschwelligen Anlaufstellen für Menschen in ländlichen Regionen Brandenburgs (z.B. MGH/FiZ)
 - flexible und handhabbare Förderinstrumente, die das Experimentieren mit verschiedenen Lösungen ermöglichen
 - institutions- und trägerübergreifende Kommunikation (z.B. FAPIQ, runde Tische auf Landkreisebene, landkreisübergreifende thematische Vernetzung)

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt

Ines Lehmann

Projektkoordinatorin Mobilität und soziale Teilhabe

DRK-Haus der Generationen Märkische Heide

Klein Leuthener Weg 8

15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen

Tel. 0172 7646814

mst.mh@drk-fs.de



Lösungsbausteine



Mobilität managen

- Ehrenamtliche geben telefonisch Auskünfte zu Mobilitätsangeboten und vermitteln Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe koordinieren

- Kümmerer/Nachbarn bringen Waren mit
- Begleitung bei Fahrten mit dem ÖPNV
- private Fahrgemeinschaften
- Ortsteile beleben



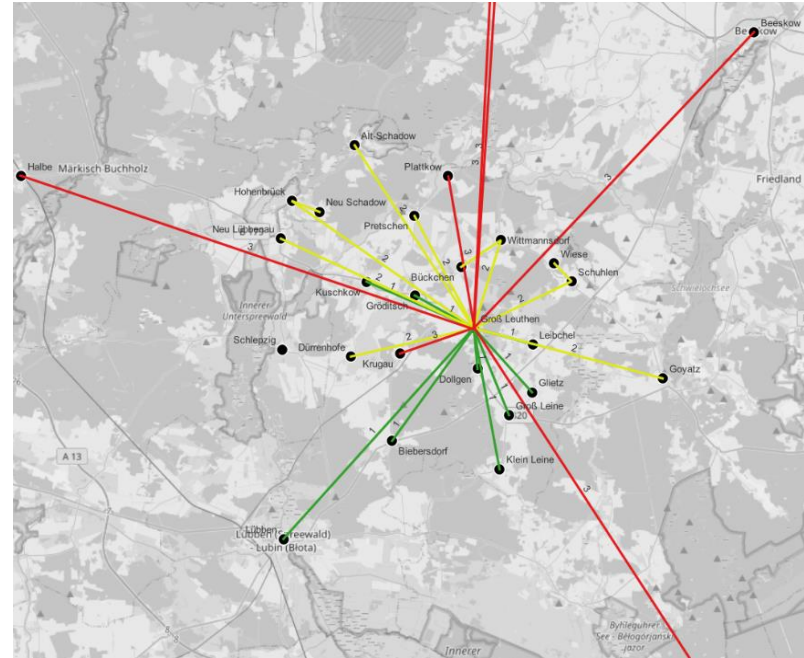
Fahrangebote schaffen

- Ergänzung des ÖPNV
- Fahrten zum Arzt/Einkaufen
- Kooperation mit dem Bürgerbus Lieberose

Bedarf für zusätzliche Mobilitätsangebote

1. Es gibt Strecken, für die eine ÖPNV-Nutzung generell möglich ist. (= grün)
2. Es gibt Strecken, für die eine ÖPNV-Nutzung eingeschränkt möglich ist. (= gelb)
3. Es gibt Strecken, für die kein zielgruppenadäquates ÖPNV-Angebot besteht. (= rot)

63 % der Fahrtwünsche der Befragten können zu Schulzeiten nicht bzw. nicht ohne Weiteres mit dem bestehenden ÖPNV bewältigt werden. In den Ferien sind es sogar 85 %.



Erkenntnisse aus der Befragung zu Mobilitätsbedarfen von Menschen 60+ in der Gemeinde Märkische Heide

dominierende
Mobilitätsanlässe:
Fahrten zum Arzt und zum
Einkaufen

Wunsch nach Belebung
der Dörfer

Hauptzielgebiete: Region
Ost (Groß Leuthen) und
außerhalb der Gemeinde

Mengengerüst
Verkehrsnachfrage



Partizipative Erarbeitung von Lösungsbausteinen

Recherche zu Mobilitätsprojekten im ländlichen Raum

Diskussion möglicher Lösungsbausteine mit der Projektgruppe vor Ort

Priorisierung von Lösungsbausteinen durch Nutzende des Hauses der Generationen in Groß Leuthen

Lösungsbausteine für das MST Projekt

1. Mobilität managen

- Reisekette schaffen, durch versch. Verkehrsmittel (Nachbarschaftshilfe → Bus)
- Kümmerer fungieren als Mobilitätsberater (vorhandene ÖPNV-Angebote, weitere M.-angebote o.)

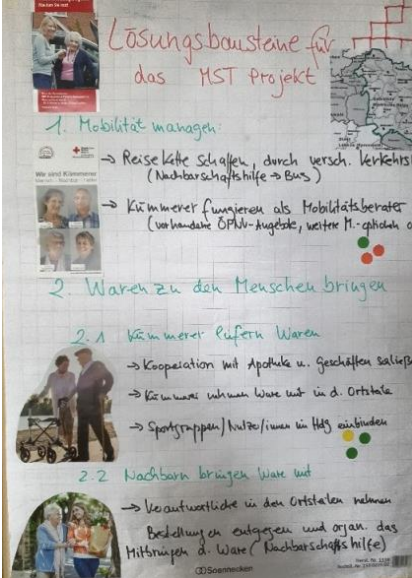
2. Waren zu den Menschen bringen

2.1 Kümmerer puffern Waren

- Kooperation mit Apotheke u. Geschäften vor Ort
- Kümmerer nehmen Ware mit in d. Ortsteil
- Sportgruppen/Interessen im HdG einbinden

2.2 Nachbarn bringen Ware mit

- Verantwortliche in den Ortsteilen nehmen Beteiligung entgegen und organisieren das Mitbringen d. Ware (Nachbarschaftshilfe)



2.3 ÖPNV bringt Ware mit

- Modell Kombi-Bus - Warentransport durch Linienbus

2.4 Mobile Serviceangebote

- z. Bsp. medizinische Versorgung Bürgerservice ...

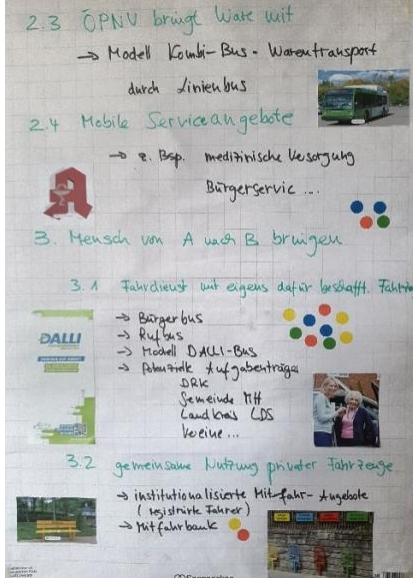
3. Mensch von A nach B bringen

3.1 Fahrdienst mit eigener dafür beschaft. Fahrerin

- Bürgerbus
- Rufbus
- Modell DALLI-Bus
- Aktivität aufgabenträger DRK Gemeinde MH Landkreis LBS keine ...

3.2 gemeinsame Nutzung privater Fahrzeuge

- institutionalisierte Mitfahr-Angebote (legistierte Fahrer)
- Mitfahrbank

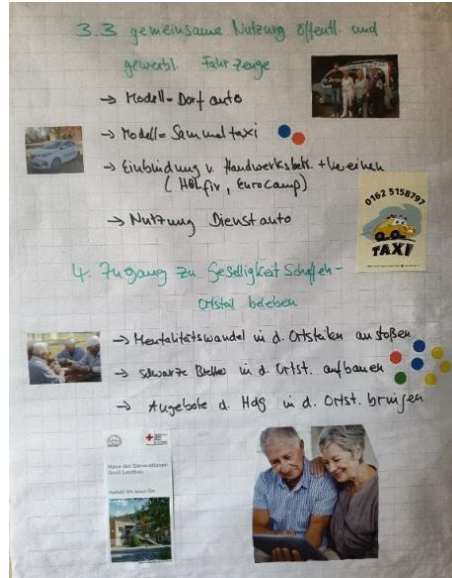


3.3 gemeinsame Nutzung öffentl. und privater Fahrzeuge

- Modell Dorfauto
- Modell Sammeltaxi
- Einbindung in Handwerkskammer + Verein (HdG, Eurocamp)
- Nutzung Dienstauto

4. Zugang zu Geselligkeit schaffen - Ortsteil beleben

- Mentalitätswandel in d. Ortsteilen anstoßen
- schwarze Balken in d. Ortsteil aufbauen
- Angebote d. HdG in d. Ortsteil bringen



Bedarfsabdeckung Bürgerbus

Wirkungsabschätzung (Bedarfsdeckung durch Erweiterung Bürgerbus)	Schulzeiten					
	ohne BB		mit BB		durch BB gedeckte Bedarfe in Anzahl Fahrten	durch BB gedeckte Bedarfe in %
nicht mit ÖPNV möglich	157	47%	149	45%	8	5%
mit ÖPNV eingeschränkt möglich, da nur eine Fahrt zwischen 08:30.00-16.30 Uhr oder zwei Fahrten aber nicht vormittags/nachmittags	106	32%	60	18%	46	43%
mit ÖPNV möglich, mindestens zwei Fahrten zwischen 08:30.00- 16.30 Uhr, davon eine Fahrt vormittag(09.00-12.30 Uhr) und eine Fahrt Nachmittag (12.30- 16.30 Uhr) Rückfahrt zwischen 10.00-17.00 Uhr	69	21%	55	17%	14	20%
gesamt	332		264		68	20%

Ferien					
ohne BB		mit BB		durch BB gedeckte Bedarfe in Anzahl Fahrten	durch BB gedeckte Bedarfe in %
241	73%	183	55%	58	24%
46	14%	40	12%	6	13%
45	14%	41	12%	4	9%
332		264		68	20%